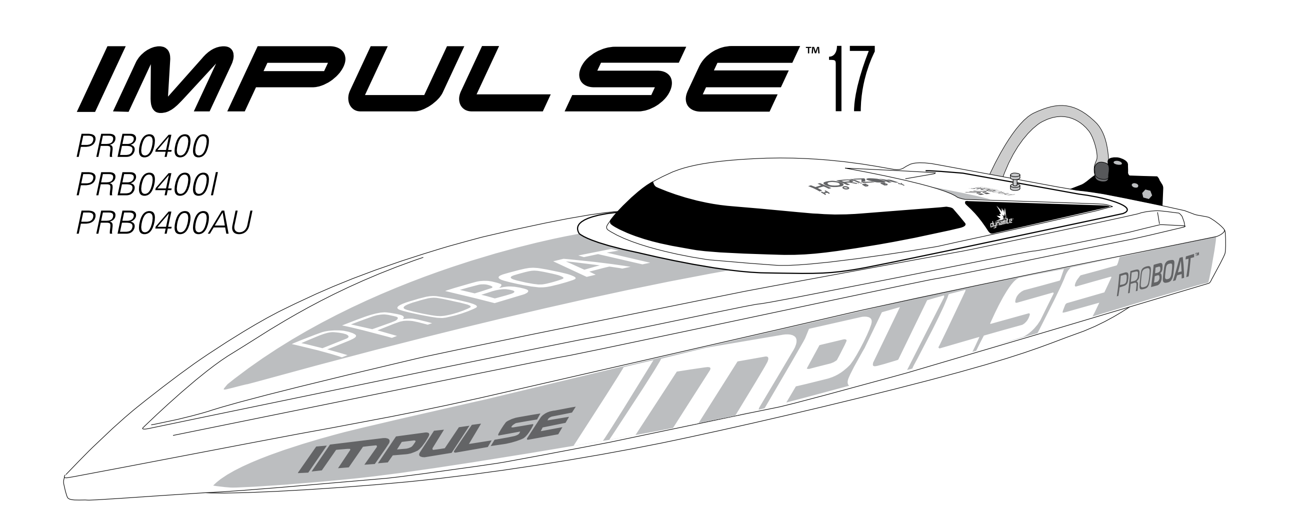


Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente

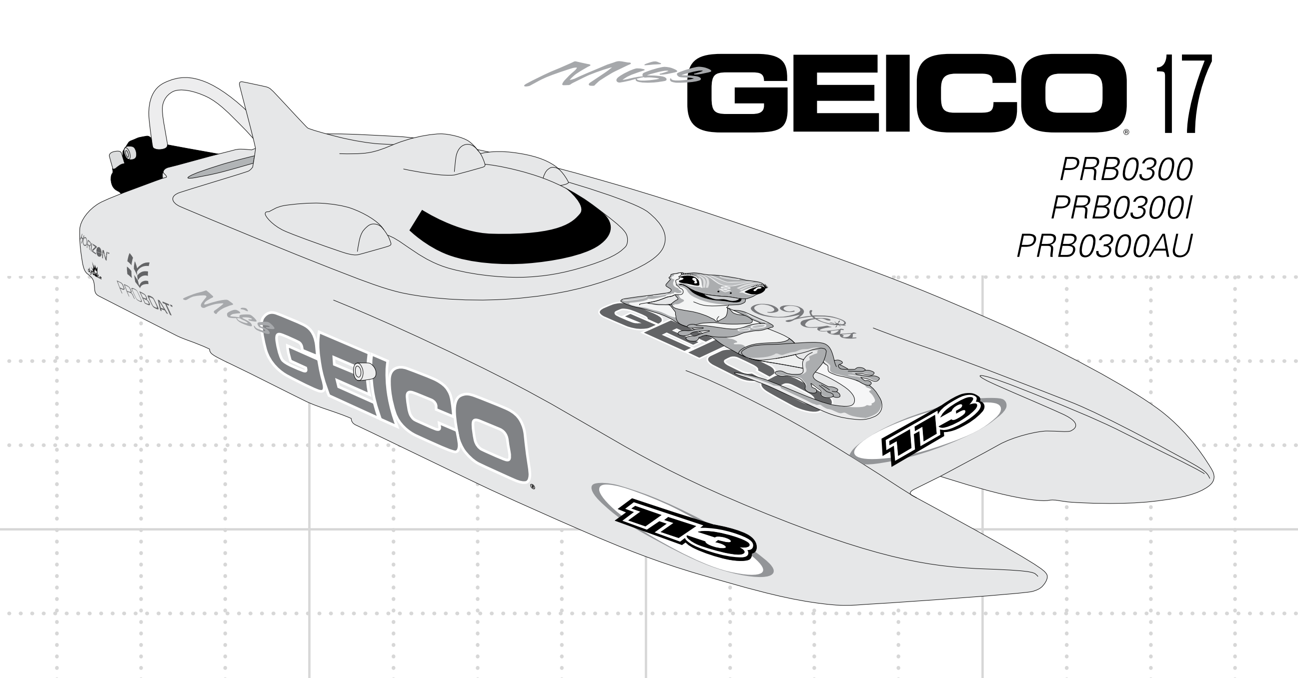
IMPULSE™ 17

PRB0400
PRB0400I
PRB0400AU



Miss GEICO® 17

PRB0300
PRB0300I
PRB0300AU



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby Inc. geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: http://www.horizonhobby.com.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

⚠ **WARNUNG**: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Bitte heben Sie bei dem Hantieren oder Transport ihr Boot von vorne an, so dass alle beweglichen Teile von ihnen weg zeigen.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Die Pro Boat RC Modelle sehen so gut aus wie sie performen. Unsere Boote, angefangen vom Scale- Segelboot bis hin zum voll lizenzierten Powerboot übertreffen weit die Erwartungen und bieten viele Jahre Spaß und Action.

Ob Sie das pure Segeln genießen möchten oder die Action eines Deep V Powerbootes, die Pro Boat Modelle passen immer zum Budget und Lifestyle. Pro Boat ist ein Marke von Horizon Hobby, einem der weltgrößten Hersteller RC Hobbyprodukte und Sie können sich immer darauf verlassen, dass wir für Sie da sind. Die Marke ProBoat hilft ihnen dabei ihre Passion für Boote in die Realität zu bringen, ganz gleich ob sie Anfänger oder Profi sind.

Bitte lesen Sie diese Anleitung für Anweisungen zum Betrieb und Wartung.

Registrieren Sie ihr Boot online unter www.proboatmodels.com.

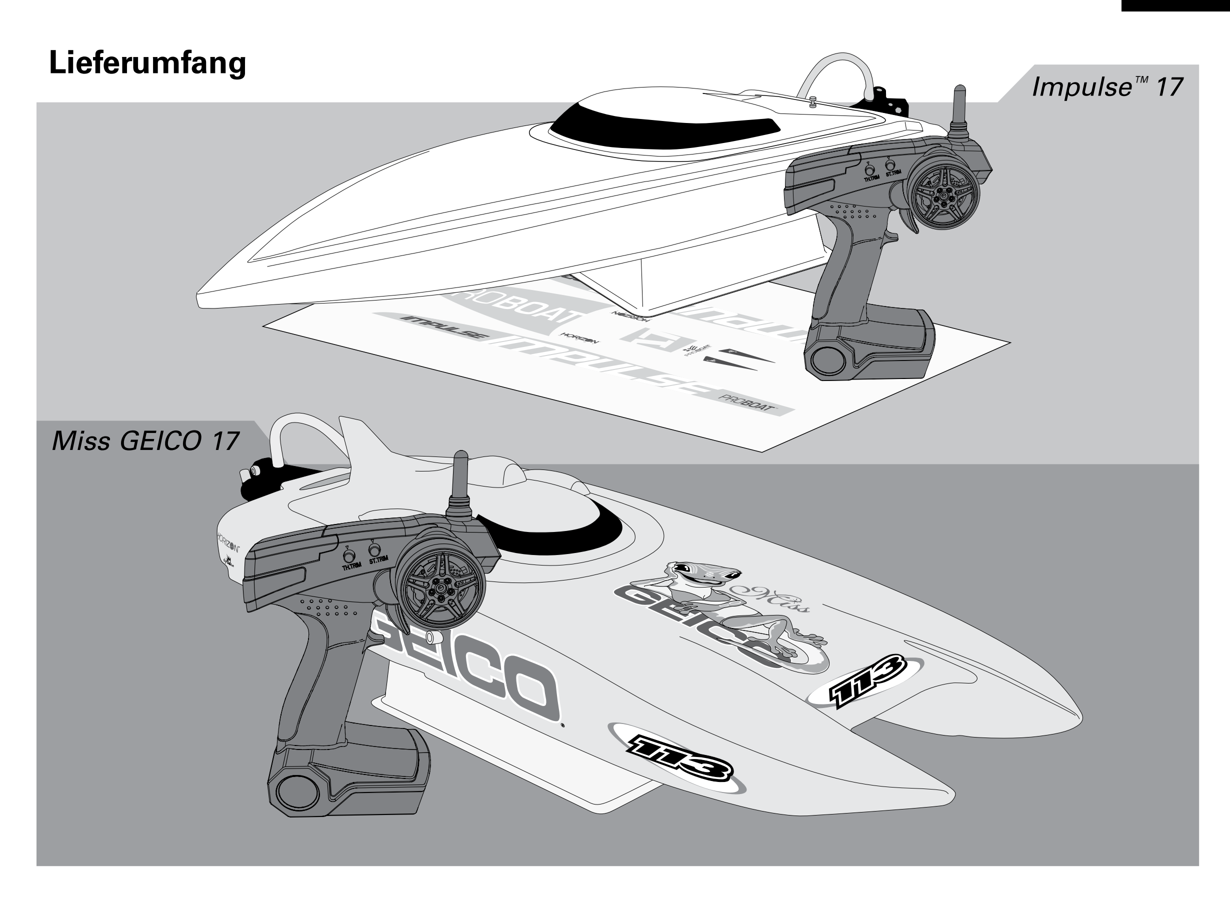
Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Schraubensicherungslack (lösbar)
- Steckschlüssel 5,5mm
- Phillips Schraubendreher: #1
- Inbusschlüssel: 2,5mm, 3mm
- Klares Klebeband (PRB0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (PRB0100)

Produktüberprüfung

Nehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Box. Überprüfen Sie das Boot auf Beschädigungen. Sollten Sie einen Schaden vorfinden, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer wo Sie das Boot erworben haben.

Lieferumfang



Impulse™ 17

Miss GEICO 17

Spezifikationen

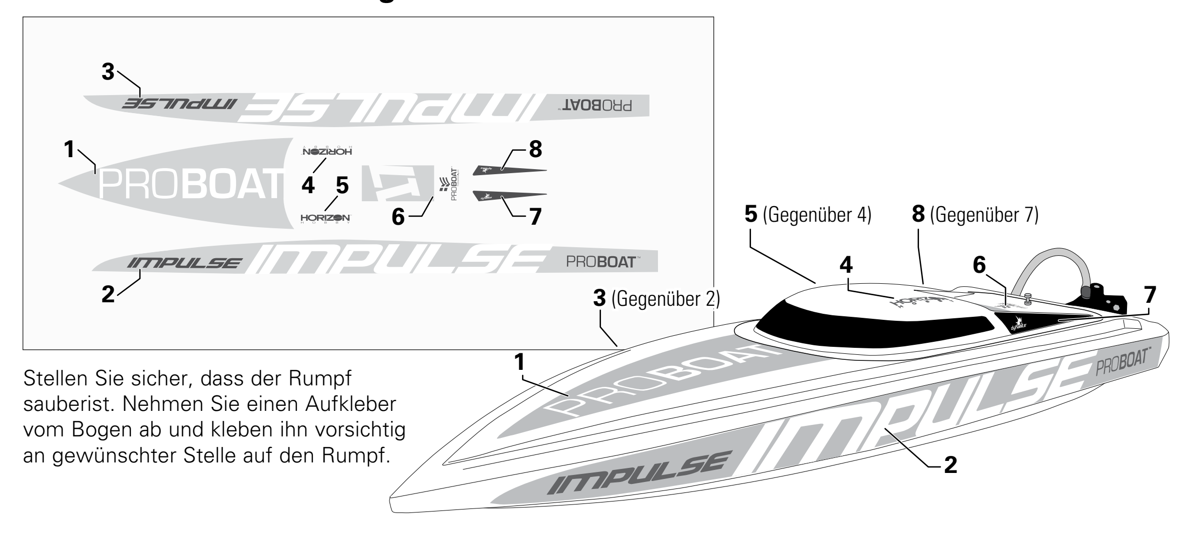
Impulse™ 17

Länge	430mm	**Empfänger**	2 Kanal 2,4 Ghz	**Akku und Ladegerät**	
Breite	130mm	**Rumpf**	ABS Kunststoff	DYN4113	2A Delta Peak Ladegerät
Sender	2,4.GHz Pistolenfernsteuerung	**Motor**	380er Bürstenmotor wassergekühlt	DYN1472	6 Zellen 1200mAh Ni-Mh Akku
		Regler	20A Bürstenregler	4 AA Batterien sind für den Betrieb des Senders erforderlich (separat erhältlich).	

Miss GEICO 17

Länge	430mm	**Empfänger**	2 Kanal 2,4 Ghz	**Akku und Ladegerät**	
Breite	156mm	**Rumpf**	ABS Kunststoff	DYN4113	2A Delta Peak Ladegerät
Sender	2,4.GHz Pistolenfernsteuerung	**Motor**	380er Bürstenmotor wassergekühlt	DYN1472	6 Zellen 1200mAh Ni-Mh Akku
		Regler	20A Bürstenregler	4 AA Batterien sind für den Betrieb des Senders erforderlich (separat erhältlich).	

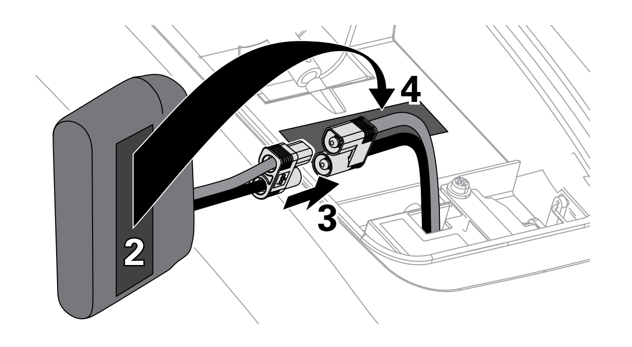
Aufkleben des Dekorbogens



Stellen Sie sicher, dass der Rumpf sauberist. Nehmen Sie einen Aufkleber vom Bogen ab und kleben ihn vorsichtig an gewünschter Stelle auf den Rumpf.

Einsetzen des Akkupacks

1. Heben Sie die Rückseite der Abdeckung vom Magneten nach hinten ab.
2. Kleben Sie das im Lieferumfang befindliche Klettband auf den Akku (verdecken Sie keine Warnhinweise)
3. Schließen Sie den Akku an.
4. Sichern Sie den Akku im Boot mit dem Klettband.
5. Bitte lesen Sie die -Für den Start- Anweisungen.



Warnungen zum Laden von Akkus

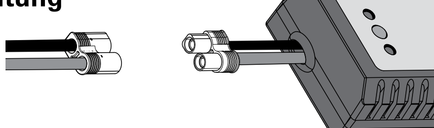
WARNING: Failure to exercise caution while using this product and comply with the following warnings could result in product malfunction, electrical issues, excessive heat, FIRE, and ultimately injury and property damage.

- Bitte lesen vor dem Gebrauch des Produktes alle Sicherheitshinweise und Literatur sorgfältig durch.
- Lassen Sie niemals bei Gebrauch den Akku und das Ladegerät unbeobachtet.
- Erlauben Sie es nie Kinder unter 14 Jahren Akkus zu laden.
- Versuchen Sie niemals beschädigte Akkus zu laden.
- Laden Sie niemals einen Akku dessen Kabel gekürzt oder beschädigt ist.
- Lassen Sie zu keiner Zeit das Ladegerät oder Akku in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem heißen oder kalten Plätzen oder in direktem Sonnenlicht (empfohlener Temperaturbereich 10-26°).
- Verwenden Sie immer aufladbare Ni-Mh Akkus. Das Ladegerät kann keine "Heavy Duty", Alkaline, Mercury oder Lithium Batterien laden.
- Schließen Sie das Ladegerät immer korrekt an.
- Trennen Sie immer Akku und Ladegerät nach dem Laden und lassen das Ladegerät vor weiter Benutzung abkühlen.
- Überprüfen Sie vor dem Laden immer den Akku.
- Beenden Sie bei Fehlfunktionen sofort alle Prozesse und kontaktieren Horizon Hobby.
- Stellen Sie immer sicher, dass Sie die Spezifikationen des Akkus des Akkus kennen und das diese auch mit denen des Ladegerätes übereinstimmen.
- Schließen Sie immer zuerst das Ladekabel am Ladegerät an und dann den Akku um Kurzschlüsse zu vermeiden. Trennen Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Überwachen Sie konstant die Temperatur des Akkupacks während des Ladevorganges.
- Beenden Sie sofort alle Prozesse sollte der Akku oder das Ladegerät zu heiß zum Anfassen werden oder während des Ladens seine Form verändern.

Akku Ladegerät

Dieses leichte und kompakte Ladegerät (DYN4113) lädt schnell und einfach 5 -8 Zellen NiMh Akkus mit einem angeschlossenem EC3 Stecker.

Anleitung



1. Schließen Sie das AC Anschlußkabel in der Buchse und die andere Seite in einem AC Netzteil an.
2. Ist das Ladegerät am Netzteil angeschlossen leuchten die Power- und Lade-LED (Charging) Grün.
3. Schließen Sie den Akku am Ladegerät an.
4. Drücken Sie den On/Off (Ein/Aus) Button um den Akku zu laden. Die Lade-LED (Charging) leuchtet Rot.
5. Ist der Akku vollständig geladen leuchtet die Lade LED (Charging) Grün.
6. Drücken Sie den On/OFF (Ein/Aus) Button um den Ladevorgang zu beenden. Trennen Sie den Akku vom Ladestecker.

ACHTUNG: Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Ladevorganges der Akkupack zu heiß zum Anfassen werden, trennen Sie den Akku sofort vom Ladegerät und beenden den Ladevorgang.



Einbau des Antennenröhrchens

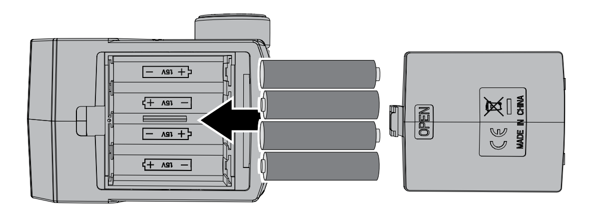
1. Führen Sie vorsichtig das Ende der Empfängerantenne durch die Gummidichtung im Rumpf.
2. Ziehen Sie die Antenne durch die Gummihülle nach aussen und schieben dann die Antenne in das Antennenröhrchen.
3. Setzen Sie das Röhrchen in den Halter und die Kappe oben auf.
4. Kleben Sie den Antennenhalter und das Röhrchen mit klaren Klebeband am Rumpf fest, damit sich die Antenne nicht bewegt.

Das äußere Ende der Antenne muß überhalb der Wasserlinie montiert sein um den besten Empfang zu gewährleisten.

Einsetzen der Senderbatterien

Zum Betrieb des Senders sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt ein.
3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.



Senderkontrollen

Akkustatus Indikator

Leuchtet Rot und Grün: Akkusspannung ist gut (über 4 Volt)

Leuchtet Rot: Akkuspannung ist kritisch niedrig. Ersetzen Sie die Senderbatterien

Gas Dual Rate

Stellt den maximalen Gasweg ein

Steuerrate

Stellt die Größe des Ruderausschlages ein wenn das Lenkrad nach links oder rechts bewegt wird

Gastrimmung

Justiert die Neutralstellung des elektronischen Reglers

Lenkungstrimmung

Stellen Sie hier den Geradauslauf des Bootes ein wenn keine Lenkbewegung am Steuerrad erfolgt

Reverse Schalter

Ermöglicht die Änderung der Lenkrichtung (ST.REV) und Gas (TH.REV). Bitte überprüfen Sie die korrekte Funktion mit einem Test

Ein/Aus (Power) Schalter

Schaltet den Sender Ein oder Aus

Steuerrad

Kontrolliert die Lenkung nach Links oder Rechts. Funktionsschalter ST.REV auf N. (siehe Reverseschalter)

Gashebel

Kontrolliert die Motorleistung für Vorwärts oder Rückwärtsfahrt (siehe bitte TH.Rev Schalter)

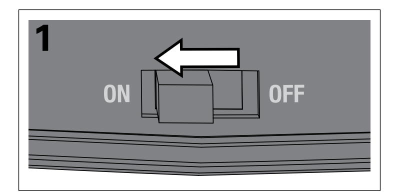
Rückwärts (wenn TH.Rev Schalter auf R steht)

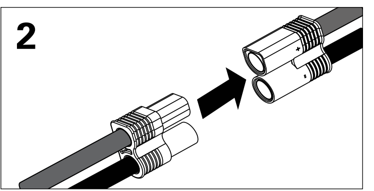
Stop

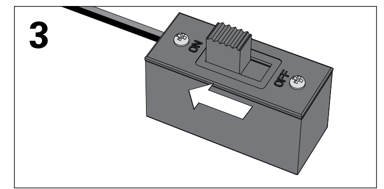
Vorwärts (wenn TH.Rev Schalter auf R steht)

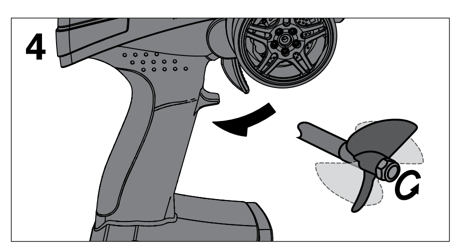
Für den Start

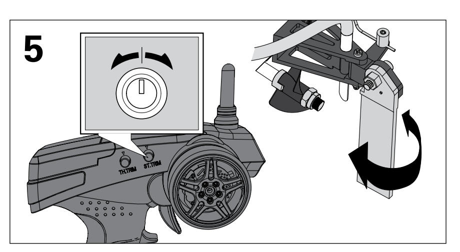
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie den Akku an. Bringen Sie den Akkuwahlschalter in die adäquate Stellung: ON = LiPo / OFF = NiMh.
3. Schalten Sie den Reglerschalter ein.
4. Testen Sie die Kontrollen mit. dem Boot auf dem Ständer
5. Fahren Sie langsam los nachdem Sie das Boot in das Wasser gesetzt haben. Sollte das Boot nicht geradeaus fahren, justieren Sie die Lenktrimmung am Sender.











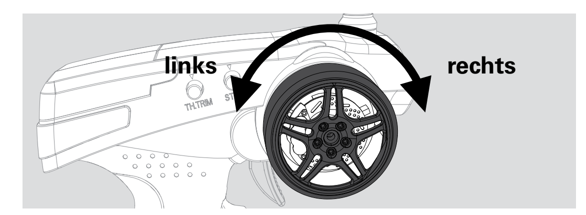
Überprüfen der Fernsteuerung

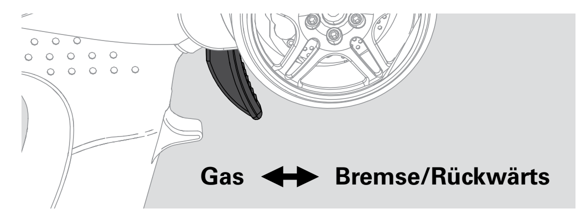
ACHTUNG: Halten Sie immer alle Körperteile, Haare, hängende oder lose Teile weg vom drehenden Propeller da sich diese verfangen können.

HINWEIS: Schalten Sie immer den Sender ein bevor Sie den Regler / ESC einschalten. Schalten Sie immer den Regler aus bevor sie den Regler ausschalten. Transportieren Sie das Boot niemals mit am Regler angeschlossenem Akku.

1. Drehen Sie die Trimmknöpfe von Gas und Lenkung auf die 10 Uhr Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an. Bringen Sie den Akkuwahlschalter in die adäquate Stellung: ON = LiPo / OFF = NiMh.
4. Schalten Sie den Regler ein. Sie hören 5 Pieptöne.
5. Stellen Sie sicher, dass sich das Ruder in die richtige Richtung bewegt wenn das Steuerrad nach links oder rechts bewegt wird.
6. Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgas und dann zurück auf Neutral und überprüfen das der Propeller gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Die automatische Abschaltung wird ebenfalls aktiv wenn der Regler eine niedrige Akkuspannung erkennt. Lassen Sie den Gashebel los und laden den Akku wenn notwendig.





Binden

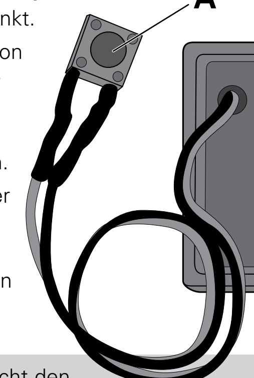
Failsafe

In dem unvorhergesehenen Fall des Verlustes der Funkverbindung während des Betriebes (möglicherweise wegen leeren Senderbatterien oder der Entfernung zwischen Empfänger und Sender) hält der Empfänger die letzte Ruderposition ohne Gas.

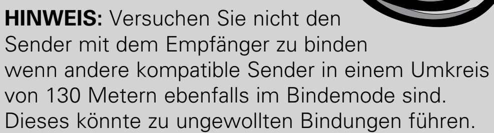
Wird der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet geht der Empfänger in den Failsafe Mode. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle.

Binden ist der Prozess der Programmierung des senderspezifischen Signals (GUID Globally Unique Identfier) an den Empfänger. Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist bereits ab Werk gebunden. Sollten Sie die Bindung erneut durchführen wollen, folgen Sie bitte den unten stehenden Anweisungen.

1. Schalten Sie den Sender und Regler aus.
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an. Bringen Sie den Akkuwahlschalter in die adäquate Stellung: ON = LiPo / OFF = NiMh.
3. Schalten Sie den Regler ein. Die rote LED auf dem Regler blinkt.
4. Drücken Sie den Binde Button (**A**) auf dem Empfänger. Die rote LED auf dem Regler blinkt schnell.
5. Schalten Sie den Sender ein.
6. Die rote LED auf dem Regler leuchtet wenn das System gebunden ist.



Sie müssen erneut binden wenn Sie den Empfänger mit einen anderen Sender nutzen wollen.



HINWEIS: Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 130 Metern ebenfalls im Bindemode sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

Testen des Bootes im Wasser

1. Setzen Sie vorsichtig das Boot in das Wasser.
2. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie zu jeder Zeit den Kontakt zu Objekten im Wasser.
3. Haben Sie sich bei langsamer Geschwindigkeit mit dem Boot vertraut gemacht, ist es nun sicher das Boot weiter vom Ufer weg zu fahren.

   Tipp: Sollten sie zuviel Sendertrimmung benötigen damit das Boot geradeaus fährt, stellen Sie die Trimmung wieder auf neutral und zentrieren mechanisch das Ruder. Lösen Sie dafür die Madenschraube und bewegen die Anlenkung bis das Ruder gerade ist. Ziehen Sie dann die Madenschraube wieder fest.
4. Stellen Sie bitte sicher, dass bei Vorwärtsfahrt Wasser aus dem Kühlauslass austritt. Sollte kein Wasser austreten, entfernen Sie jede Verstopfung vom Einlass und Kühlsystem da sonst der Motor überhitzen könnte.
5. Fahren Sie das Boot an das Ufer zurück wenn Sie feststellen das es Geschwindigkeit verliert.
6. Schalten Sie den Regler aus und trennen den Akkupack vom Regler.
7. Lassen Sie den Motor, Regler und Akku abkühlen bevor Sie den Akku wieder laden oder das Boot fahren.

HINWEIS: Schalten Sie nicht den Sender zuerst aus, da der Empfänger sonst Streusignale auffangen und ausser Kontrolle geraten kann.

Tipps zum Bootfahren

Vermeiden Sie es neben anderen Wasserfahrzeugen, stationären Objekten, Wellen, Strömungen oder anderem sich schnell bewegendem Wasser, Tieren, Treibgut oder überhängenden Bäumen zu fahren. Meiden Sie ebenfalls Gegenden mit vielen Menschen, Parks u. Wasserwege oder Angelgebiete. Bitte beachten Sie lokale Gesetze oder Verordnungen bevor Sie sich einen Platz zum fahren wählen.

Maximalgeschwindigkeiten können nur bei sehr glattem Wasser und wenig Wind erreicht werden. Sie können das Boot mit einer scharfen Kurve durch Wind oder Wellen oder auf den Rücken legen wenn Sie zu schnell fahren. Fahren Sie daher bitte immer den Wind- und Wasserbedingungen entsprechend, so dass das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot zum ersten Mal, empfehlen wir schwachen Wind und ruhige Wasserverhältnisse, so dass Sie lernen können wie das Boot auf die Kontrollen reagiert.

Verringern Sie in Kurven das Gas damit das Boot nicht umschlägt.

HINWEIS: Fahren Sie bei Vollgas in rauen Wasser kann der Propeller sehr schnell in das Wasser ein- und wieder austauchen. Das belastet den Propeller und könnte ihn auf Dauer beschädigen.

⚠ **ACHTUNG:** Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

Motorpflege

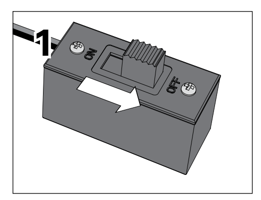
Fahren Sie die Motorbürsten mit langsamen Fahren in ruhigen Gewässer mit der ersten Akkuladung ein.

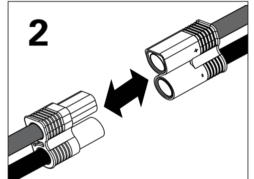
- Verlängern Sie die Lebensdauer des Motors in dem Sie Überhitzung des Motors vermeiden. Motorverschleiss resultiert durch dauerndes Kurvenfahren, Stoppen und Starten, dem Schieben von Objekten, dem Fahren in rauem Wasser oder in Vegetation und auch dauerndes Vollgas fahren.
- Der Regler/ESC ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet um Schäden an der Platine zu vermeiden. Dieser schützt jedoch nicht den Motor wenn er gegen große Wiederstände arbeitet.

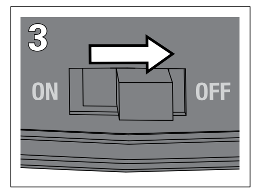
Nach dem Fahren

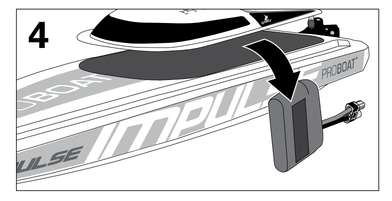
1. Schalten Sie den Regler/ESC aus.
2. Trennen Sie den Akku.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Nehmen Sie den Akku aus dem Boot.

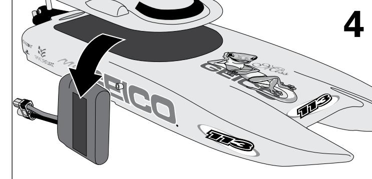
   Tipp: Lagern Sie das Boot immer geöffnet, da sonst Feuchtigkeit im Boot zu Schimmel führen könnte.











Wartung

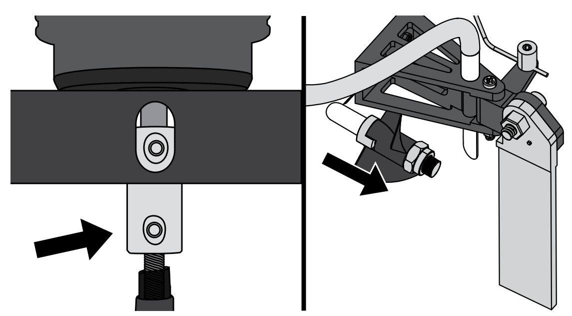
Ersetzen Sie immer die Flexwelle wenn sie beschädigt ist oder Abnutzungen aufweist, da sonst Verletzungen oder Sachbeschädigungen auftreten können.

Das Schmieren der Flexwelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittlel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

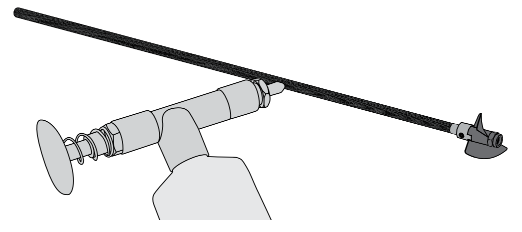
1. Lösen Sie die Kupplung zwischen Motor und Flexwelle.
2. Lösen Sie die Madenschraube von der Antriebswelle und ziehen die Welle nach hinten aus dem Boot.

   Tipp: Entfernen Sie die Stopmutter, Schraube, Pin und Ruder um die Welle einfacher entfernen zu können.



   Tipp: Fassen Sie die Welle mit einem Stück Papier oder Tuch an.

3. Ziehen Sie die Antriebswelle aus dem Stevenrohr. Wischen Sie altes Fett und Ablagerungen von der Welle. Fetten Sie die volle Länge der Welle bis zum Mitnehmer mit Marine Fett (PRB0101 oder PRB0100).
4. Geben Sie Schraubensicherungslack an die Madenschraube der Wellenkupplung. Das verhindert ein lösen der Welle.



5. Schieben Sie die Welle vorsichtig wieder ein und achten bitte darauf dass zwischen Stevenrohr und Propeller ein 1–2mm Spalt bleibt da die Welle unter Last etwas schrumpft.

HINWEIS: Das Fahren im Salzwasser kann Teile des Bootes zum Korrodieren bringen. Wenn Sie das Boot im Salzwasser betreiben spülen sie nach dem Betrieb das Boot mit ausreichend Süß/ Frischwasser ab und schmieren nach jedem Einsatz das Antriebssystem.

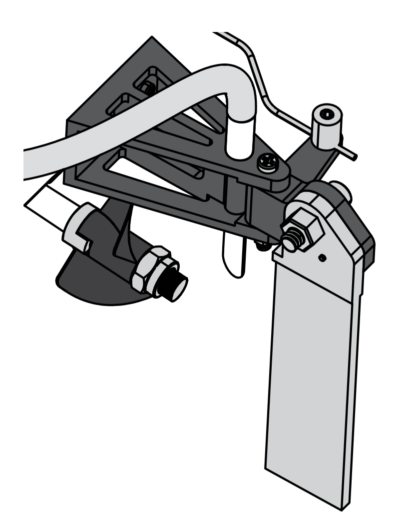
HINWEIS: Auf Grund der korrosiven Effekte erfolgt das Fahren im Salzwasser auf eigenes Ermessen des Modellbauers.

Ruderwartung

1. Entfernen Sie die Stopmutter, Schraube, Scherrstift und das Ruder aus dem Halter.

   WICHTIG: Der Pin wurde entwickelt damit er bei Bodenkontakt des Ruders bricht. Sollte er gebrochen sein ersetzen Sie den Pin durch einen Holzstift (z.B einen Zahnstocher).

2. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Propellerwartung

1. Verwenden Sie zum lösen und anziehen der Stopmutter ein Werkzeug.
2. Entfernen Sie die Stopmutter und den Propeller von der Welle.
3. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller mit dem Mitnehmer korrekt aus.

Checkliste

Vor dem Fahren

- Setzen Sie vollständig geladene Akkus und Batterien in Boot und Sender
- Bringen Sie den Akkuwahlschalter in die adäquate Stellung: ON = LiPo / OFF = NiMh
- Schließen Sie den Akku an den Boots-Regler an
- Stellen Sie sicher, dass das Boot an den Sender gebunden ist (Binden Sie sonst das Boot folgend den Bindenanweisungen in dieser Anleitung)
- Stellen Sie bitte sicher dass sich alle Anlenkungen im Boot frei bewegen können
- Stellen Sie bitte sicher dass der Motorträger im Rumpf gesichert ist und sich der Motor nicht bewegen kann
- Führen Sie einen Steuerest mit dem Sender durch
- Stellen Sie die Steuerrate wie gewünscht ein
- Finden Sie eine sichere und offene Fläche zum Fahren
- Planen Sie eine dem Wasser- und Windbedingungen angemessene Route zum Fahren

Nach dem Fahren

- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger aus bevor Sie den Sender ausschalten. Damit bleibt das Modell unter Senderkontrolle und Sie verhindern dass der Empfänger in den Bindemode geht
- Trennen Sie den Akku vom Empfänger und nehmen den Akku aus dem Boot
- Trocknen Sie das Boot innen und aussen, inklusive der Kühlschläuche und Kühlung um den Motor. Nehmen Sie vor dem Einlagern die Abdeckung ab
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot
- Fetten Sie die Antriebswelle
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen

Tipp: Die Klettstreifen im Boot nehmen Wasser auf. Drücken Sie ein trockenes Tuch darauf um sie zu trocknen

Hilfestellung zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gasservoweg ist kleiner als 100%	Stellen Sie sicher dass der Gasservoweg 100% oder größer ist
	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender
Starkes Geräusch oder zusätzliche Vibration	Beschädigter Propeller, Welle, Steverohr oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
Reduzierte Fahrzeit oder Leistungsverlust	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Akku auf
	Akku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen den Akkuanweisungen
	Blockierte oder schwergängige Welle	Demontieren, schmieren und Teile korrekt ausrichten
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher dass der Akku vor Betrieb warm ist
	Akkukapazität für die Bedingungen zu gering	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen einen mit größerer Kapazität
	Mitnehmer ist zu dicht am Stevenrohr	Lösen Sie die Kupplung an der Welle und ziehen die Welle ein kleines Stück heraus
	Welle zu wenig gefettet	Fette Sie die Welle vollständig
	Pflanzen oder anderes blockiert Ruder oder Propeller	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse

Boot will sich während des Bindevorganges nicht verbinden	Sender steht während des Bindens zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen und schließen den Akku nochmal an
	Das Boot oder der Sender ist zu nah an großen metallischen Objekten, einer Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und den Sender an einen andere Ort und versuchen die Bindung erneut
	Boot- oder Senderakku ist nicht ausreichend geladen	Laden/ersetzen Sie den Akku
	Ein anderer kompatibler Sender in der Reichweite des Empfängers wurde eingeschaltet	Schalten Sie alle kompatiblen Sender mit Ausnahme dessen den Sie binden wollen aus
	Regler ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich (nach dem Binden) nicht verbinden	Sender steht während des Verbindevorganges zu nah am Boot	Bewegen Sie den eingeschalteten Sender vom Boot weg, trennen und vebinden den Akku neu
	Boot oder Sender ist zu nah an großen metallische Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Antriebsakku / Senderbatterien sind erschöpft	Ersetzen / laden Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot tendiert zum eintauchen oder nimmt Wasser auf	Das Boot (Abdeckung) ist nicht komplett geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Boot wieder in das Wasser setzen
	Der Schwerpunkt (CG) ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Boot nach hinten
Boot dreht in eine Richtung	Seitenruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder. Justieren Ruder und Rudertrimmung für Geradeauslauf wenn die Steuerung auf Neutral ist
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und justieren die Kontrollen
	Kabel ist beschädigt oder lose Verbindungen	Prüfen Sie Kabel und Kontakte, verbinden und ersetzen sie wie benötigt
	Sender ist nicht korrekt gebunden	Binden Sie den Sender erneut
	Die Empfängerstromversorgung (BEC) auf dem Regler ist beschädigt	Ersetzen sie den Regler
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen sind reversiert	Sendereinstellungen sind reversiert	Sendereinstellungen sind reversiert
Motor oder Regler überhitzt	Kühlung blockiert	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlschschläuche
Motor pulsiert oder verliert Leistung	Regler verwendet softe Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden oder ersetzen Sie den Fahrakku
	Temperatur möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie das Fahren bis es wärmer ist
	Akku ist alt, verbraucht oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	C Leistung des Akkus zu gering	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug.
Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird. Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

⚠ **ACHTUNG:** Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon/E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Kundendienstinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon/E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Hobby GmbH	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätshinweise für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

No. HH2012081801

erklärt das Produkt: PRB Impulse 17 RTR (PRB0400I)
declares the product:
Geräteklasse: 1
equipment class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht, EMV-Richtlinie 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

complies with the essential requirments of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), EMC Directive 2004/108/EC and LVD 2006/95/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 300-328 V1.7.1: 2006
EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008
EN 60950-1:2006+A12: 2011

EN55022: 2010
EN55024: 2010
EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN61000-3-3:2008

CE

Elmshorn, 18.08.2012

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

No. HH2012081801

erklärt das Produkt: PRB Miss GEICO 17 RTR (PRB0300I)
declares the product:
Geräteklasse: 1
equipment class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht, EMV-Richtlinie 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

complies with the essential requirments of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), EMC Directive 2004/108/EC and LVD 2006/95/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 300-328 V1.7.1: 2006
EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008
EN 60950-1:2006+A12: 2011

EN55022: 2010
EN55024: 2010
EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN61000-3-3:2008

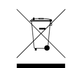
CE

Elmshorn, 18.08.2012

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

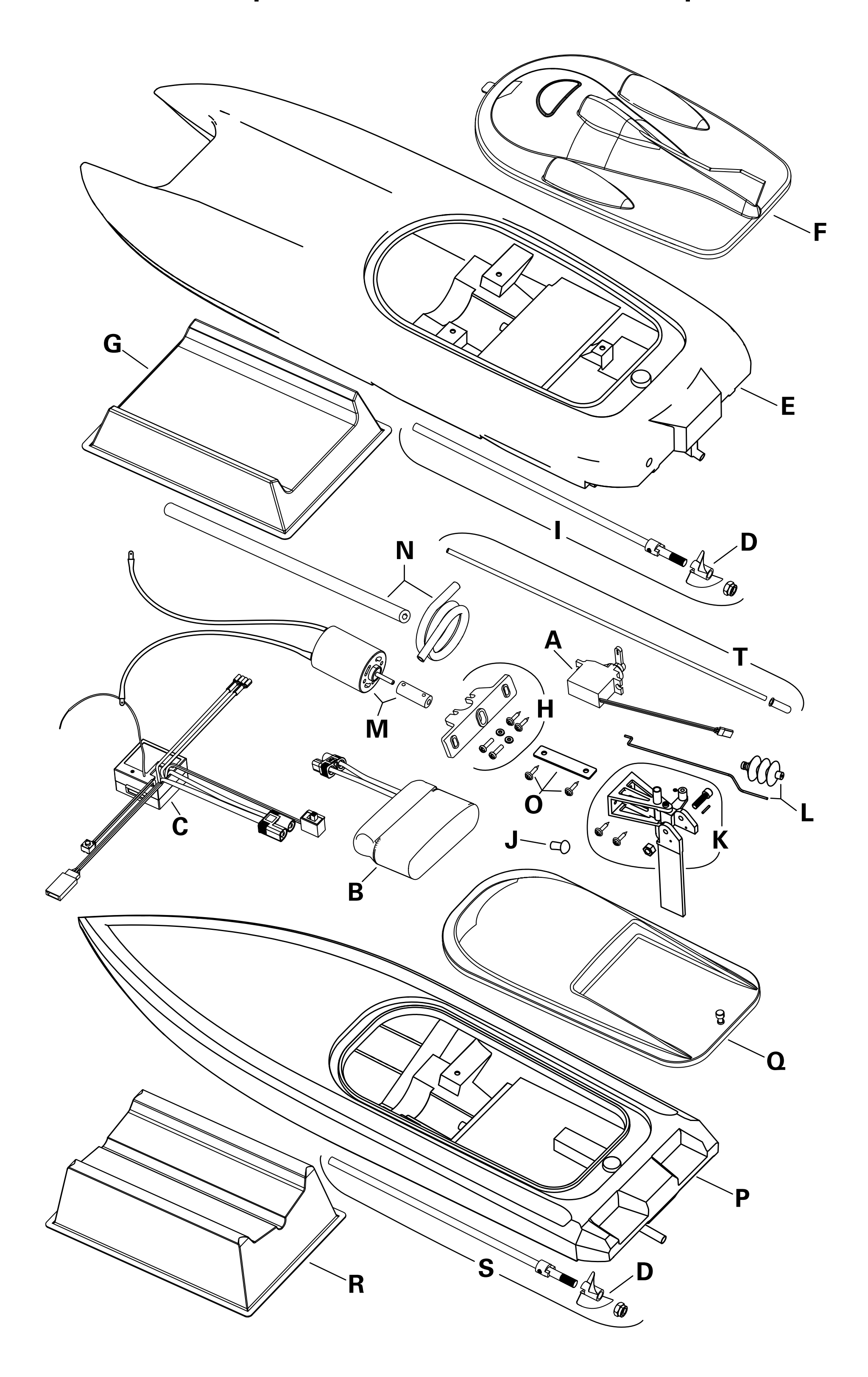
Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1 D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 4655 111
eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Identification of Components / Identifizierung der Komponenten
Identification des composants / Identificazione dei componenti



Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

A	DYN3900	Dynamite Surface Servo, 3kg	Dynamite Surface Servo, 3kg	Servo de gouvernail Dynamite, 3 kg	Servo Dynamite, 3kg
B	DYN1472	6-cell 1200mAh Ni-MH battery	6 Zellen 1200mAH Ni-Mh Akku	Batterie Ni-Mh 7.2V 1200mA	Batteria 6-celle 1200mAh Ni-Mh
	DYN4113	2A Peak Charger	2A Peak Ni-MH Ladegerät	2A Chargeur à détection de pics	2A Caricabatterie a rilevamento di picchi
	ECX9010	Transmitter	Sender	Émetteur	Transmettitore
C	ECX9012	ESC/Receiver Unit	Regler / Empfänger Einheit	Module récepteur/variateur	Gruppo ESC/ricevitore
D	PRB0313	Propeller	Propeller	Hélice	Elica
E	PRB0301	Hull: MG17	Nur Rumpf: MG17	Coque seule : MG17	Solo fusoliera a scafo: MG17
F	PRB0302	Canopy: MG17	Kabinenhaube: MG17	Capot : MG17	Calotta: MG17
G	PRB0303	Boat Stand: MG17	Bootständer: MG17	Ber : MG17	Supporto imbarcazione: MG17
	PRB0304	Decals: MG17	Dekorbogen: MG17	Planche de décoration : MG17	Decalcomanie: MG17
H	PRB0305	Motor Mount Set	Motorhalterung	Support moteur	Supporto motore
I	PRB0306	Drive Shaft with Propeller: MG17	Welle mit Propeller MG17	Arbre de transmission avec hélice : MG17	Albero di trasmissione con elica: MG17
J	PRB0307	Drain Plug	Ablaufstöpsel	Bouchon de vidange	Tappo di scarico
K	PRB0308	Rudder Mount and Assembly	Ruder mit Halter u. Zbh.	Gouvernail complet avec support	Insieme del gruppo timone
L	PRB0309	Rudder pushrod set	Rudergestänge	Tringlerie de gouvernail	Set barre comando timone
M	PRB0310	Motor with collet	Motor m. Mitnehmer	Moteur avec accouplement rigide	Motore con pinza
N	PRB0311	Motor cooling assembly	Motorkühlung	Circuit de refroidissement du moteur	Gruppo raffreddamento motore
O	PRB0312	Servo hold down with fasteners	Servohalter	Support de servos avec vis	Piastrina fissaggio servi
P	PRB0401	Hull: IM17	Nur Rumpf: IM17	Coque seule : IM17	Solo fusoliera a scafo: IM17
Q	PRB0402	Canopy: IM17	Kabinenhaube: IM17	Capot : IM17	Calotta: IM17
R	PRB0403	Boat Stand: IM17	Bootständer: IM17	Ber : IM17	Supporto imbarcazione: IM17
	PRB0404	Decals: IM17	Dekorbogen: IM17	Planche de décoration : IM17	Decalcomanie: IM17
S	PRB0405	Drive Shaft with Propeller: IM17	Welle mit Propeller IM17	Arbre de transmission avec hélice : IM17	Albero di trasmissione con elica: IM17
T	PRB4012	Antenna Tube	Antennenröhrchen	Tube d'antenne	Tubetto per antenna

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Componenti opzionali

DYN1468	7.2V 1600mAh Ni-MH Battery, EC3	7.2V 1600mAh Ni-MH Akku, EC3	Batterie Ni-MH 7.2V 1600mA, prise EC3	Batteria 7.2V 1600mAh Ni-MH, EC3
DYN1469	7.2V 1750mAh Ni-MH Battery, EC3	7.2V 1750mAh Ni-MH Akku , EC3	Batterie Ni-MH 7.2V 1750mA, prise EC3	Batteria 7.2V 1750mAh Ni-MH, EC3
PRB0100	Marine grease	Marinefett	Graisse marine	Grasso marino
PRB0102	Waterproof tape	Clearflex Klebeband	Ruban adhésif imperméable	Nastro impermeabile

35932.1 Printed: 9/2012